



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Frau
Dr. Anna Christmann MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 06.03.2018
Seite 1 von 1

Norbert Barthle, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-ba@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 268/Februar:

Sieht die Bundesregierung mit den Ergebnissen der ADAC-Studie „NO_x-Reduzierung an Euro 5 Dieselfahrzeugen durch Hardwarenachrüstung“ (vgl. <https://www.adac.de/der-adac/verein/aktuelles/hardware-nachruestungen/>) zur Umsetzbarkeit von Hardwarenachrüstungen von älteren Dieselfahrzeugen die vom damaligen Verkehrsminister Dobrindt geforderte Expertenprüfung („Ob es zusätzliche Hardware-Lösungen für bestimmte Wagentypen geben kann, muss mit Experten geprüft werden.“ vgl. <https://www.heise.de/newsticker/meldung/Dobrindt-erinnert-Autoindustrie-anderen-verdammt-Verantwortung-3786573.html>) als erfüllt an, und welche Konsequenzen in Bezug auf Hardwarenachrüstungen auf Herstellerkosten werden folglich seitens der Bundesregierung gezogen?

beantworte ich wie folgt:

Die Expertenrunde 1 des Nationalen Forums Diesel hat ihre Arbeiten zu möglichen Hardwarenachrüstungen von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen noch nicht abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

